

**SenerTec Center Stuttgart GmbH****Stuttgart****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023****BILANZ****AKTIVA**

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		54.869		62.871
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		822		
II. Sachanlagen		54.047		62.871
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen		442.355		358.710
I. Vorräte		172.582		164.210
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		269.585		194.387
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		188		113
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Aktiva		497.224		421.581

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		60.000		60.000
II. Kapitalrücklage		161.778		161.778
III. Gewinnrücklagen				
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-221.778		-221.778
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
B. Rückstellungen		247.278		236.130

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
C. Verbindlichkeiten		249.946		185.451
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Passiva		497.224		421.581

Anhang zum 31. Dezember 2023

SENERTEC Center Stuttgart GmbH, Stuttgart

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der SENERTEC Center Stuttgart GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschrift des Handelsgesetzbuches und des GmbH Gesetzes erstellt.

Die Gesellschaft nimmt die Erleichterungsvorschrift des § 274a Nr. 1 HGB in Anspruch.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Mutterunternehmen der SENERTEC Center Stuttgart GmbH ist die SENERTEC Kraft-Wärme- Energiesysteme GmbH, Schweinfurt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger, entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommener linearer Abschreibungen angesetzt.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die Abschreibungen bemessen sich nach der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Nettowert zwischen 250 EUR bis 1.000 EUR werden im Zugangsjahr zu einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre gleichmäßig abgeschrieben. Bei einem Nettowert bis 250 EUR wird das Anlagegut als sofort abzugsfähiger Aufwand behandelt.

Vorräte werden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer oder geminderter Verwertbarkeit ergeben, sind durch angemessene Wertabschläge berücksichtigt.

In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d.h. soweit die voraussichtlichen Verkaufspreise abzüglich der bis zum Verkauf anfallenden Kosten zu einem niedrigeren beizulegenden Wert führen, wurden entsprechende Abwertungen vorgenommen.

Der Ansatz der Forderungen sowie der flüssigen Mittel erfolgt zu Nominal-/Nennwerten. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Das Eigenkapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe ihres Erfüllungsbetrages ermittelt worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtsjahr fortgeführt.



III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung Umlaufvermögen

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eigenkapital

Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags an die SENERTEC Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH abgeführt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im wesentlichen Rückstellungen für Kulanz und Gewährleistungen.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter handelt es sich um Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten.

IV. Ergänzende Angaben Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 6 Mitarbeiter.

Nachtragsbericht Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Angaben zu Organen der Gesellschaft Geschäftsführer während des Geschäftsjahres waren ab 07.08.2023 Dr. Selahattin Babat, Korntal-Münchingen und bis zum 06.08.2023 Herr Albert Zaiß, Stuttgart.

Konzernabschluss

Die SENERTEC Center Stuttgart GmbH wird in den Konzernabschluss der Remeha Group B.V., Apeldoorn/Niederlande, einbezogen.

Stuttgart, den 19. April 2024

SENERTEC Center Stuttgart GmbH

Der Geschäftsführer

Dr. Selahattin Babat

Stuttgart, den 31. Mai 2024

gez. Christian Sieg

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 31. Mai 2024